



Adresse dieses Artikels:

<http://www.harzkurier.de/lokales/herzberg/article209675973/Weg-frei-fuer-Foerderung-der-Bergdorfregion.html>

Weg frei für Förderung der Bergdorfregion

HERZBERG Bürgermeister und Projektplaner trafen sich zur Planfeststellung.

20.02.2017 - 17:39 Uhr

Nachdem Lonau, Sieber und St. Andreasberg als Bergdorfregion unter großer Beteiligung der Bevölkerung einen Dorfentwicklungsplan erstellt haben, ist nun offiziell der Weg für die Beantragung von Fördermitteln frei: In der vergangenen Woche kamen im Herzberger Rathaus die Bürgermeister der Städte Braunlage und Herzberg, zwei Ortsbürgermeister, Vertreter der Verwaltung, die Sprecherinnen des Arbeitskreises Bergdorfregion und die Planer von Mensch und Region sowie der Niedersächsischen Landesgesellschaft zur Plananerkennung durch das Amt für regionale Landesentwicklung zusammen.

Bis 2023 können nun nicht nur öffentliche Projekte, wie zum Beispiel freies W-Lan in St. Andreas-berg, Hochwasserschutz in Lonau oder eine neue Straßenbeleuchtung in Sieber vom Land gefördert werden, sondern auch Privatpersonen können für eine Sanierung ihres Gebäudes unter bestimmten Voraussetzungen einen Zuschuss erhalten.

Umfangreiche Projektliste

Beide Bürgermeister betonten bei der Plananerkennung noch einmal die große Chance, die sich durch das Dorfentwicklungsprogramm für die drei Orte für die nächsten Jahre ergibt.

Eine umfangreiche und mit Prioritäten versehene Projektliste, die sich im Laufe des Förderzeitraums noch verändern darf, wurde von allen Beteiligten als „Fahrplan“ bestätigt.

Der überörtliche Arbeitskreis, der sich für die Erstellung des Dorfentwicklungsplans gebildet hat, wird diese Vorhaben weiter begleiten und gegebenenfalls neue Ideen und

Bedarfe aus den Dörfern mit einbringen.

Am 4. April sind alle Interessierten der gesamten Bergdorregion zur öffentlichen Bürgerversammlung eingeladen. Neben einer kurzen Vorstellung des Dorfentwicklungsplans sollen bei der Veranstaltung vor allem die Fördermöglichkeiten für Private im Vordergrund stehen. Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.

Ihre Meinung

kommentieren als Südharz

kommentieren als

Verbleibende Zeichen: 3000

KOMMENTIEREN